

VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE SCHARBEUTZ UND UMGEBUNG E.V.

Protokoll der 20. Jahresversammlung am Samstag, den 8. März 2008 im Museum in Pönitz, Lindenstraße 23

Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Kersten Jungk eröffnet um 15.00 Uhr die Versammlung und stellt fest, dass mit Schreiben vom 6.02.2008 form- und fristgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben! Es sind 33 Mitglieder und Gäste erschienen. Der Nachweis wird in der dem Original dieses Protokolls beigefügten Anwesenheitsliste geführt.

Gegen die vorgesehene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben, Änderungswünsche liegen nicht vor; damit kann in die Tagesordnung eingetreten werden.

Top I Begrüßung

Dr. Jungk begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste insbesondere den Bürgervorsteher der Gemeinde Scharbeutz Herrn Pier und eröffnet die Versammlung offiziell um 15.05 Uhr.

Die 20. Versammlung ist zugleich eine Jubiläumsversammlung. Hierzu werden noch weitere Ausführungen folgen; denn wir beabsichtigen die 20 Jahre Museum Pönitz, gebührend zu feiern. Der 2. Teil des Nachmittags ist der Archäologie vorbehalten und ich hoffe, das Ihnen dieser Vortrag zusagen wird.

Bevor wir nun in die Regularien einsteigen darf ich an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erinnern, es sind dies:

Wilhelm Fahrenkrug aus Haffkrug, verstorben am 21.8.2007. Gebürtiger Haffkruger, Heimatforscher, Fotoamateur, Verfasser der drei Bände zur Chronik des Dorfes Hafkrug, passionierter Feuerwehrmann. Zusammengefasst – ein Haffkruger mit einer großen Familie. Wir haben ihn auf seinem letzten Weg zum Süseler Friedhof begleitet.

Weiterhin verstarben:

6.3.2007 Herr Dr. Jürgen Gassmann aus Hamburg

13.7.2007 Frau Ilse Voth aus Pönitz

31.1.2008 Herr Lothar Jacobsen aus Hamburg

2007 Oktober Herr Prof. Wolfgang Franke aus Scharbeutz, der dem Museum ein größeres Erbe zugesagt hatte, welches sich aber leider zerschlagen hat.

2008 im Januar hat uns unser Freund und langjähriger Helfer Helmut Harms ebenfalls verlassen. Wir haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet Helmut war einer der Baumeister unseres Museums, Scharbeutzer Urgestein, Wehrführer bei der freiwilligen Feuerwehr – ein guter Freund und Helfer, den wir sehr vermissen. Am Tag seiner Beerdigung haben wir zu seinen Ehren halbmast geflaggt.

Zum Gedenken an die Verstorbenen und um sie zu ehren erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute!

Top II Jahresrechenschaftsbericht des Vorstandes

Unsere letzte – die 19. Jahreshauptversammlung fand am 10.3.2007 statt.

Die Besucherzahl vom März 2007 bis zum heutigen Tag beträgt rd. 850 Personen. Es sind meistens Einzelbesucher oder Kleingruppen denen, überwiegend durch unsere aktiven Damen, das Museum gezeigt wird.

Herauszuheben sind Gruppen ehemaliger Schüler aus Pönitz oder kleine _Vereinsgruppen aus der Umgebung; wie z. Bsp. der Hausfrauenbund oder der Gleschendorfer Bürgerverein. Zweimal wurden Führungen mit lernbehinderten Schülern aus Lübeck von Helga Sander durchgeführt.

Im Rahmen der Ferienpassaktion für Kinder wurde wie im Vorjahr eine Museumsrallye erfolgreich durchgeführt.

Beim Maibaumfest am 1.5.2007 und dem Dorffest am 25.8.2007 waren wir präsent, hatten zahlreiche Besucher und führten einen kleinen Flohmarkt im Museum durch.

Geführte Radtouren von mir (Jungk) durch die Gemeinde Scharbeutz nach Pönitz zum Museum fanden am 13.5., 10.6. und 6.7.2007 statt. Unterwegs wurde auf historisches aus verschiedenen Epochen hingewiesen.

Die Teilnehmerzahlen waren unterschiedlich, aber das Erlebnis für alle recht hoch.

Im Hochsommer fanden aus der Erfahrung heraus, keine Radtouren statt. In dieser Zeit ist der Drang zum Strand hin zu groß, gleichzeitig gibt es außerdem ein großes Angebot durch die Gemeinde. Unsere Stärke ist die Vor- und Nachsaison.

Die Fahrt „ins Blaue“ der Gemeindeverwaltung führte im letzten Jahr als Fahrradtour nach Pönitz – mit Picknick - Station im Museumsarten und Museumsbesichtigung. Den Teilnehmern ca. 60 Personen hat der Besuch gut gefallen; und jetzt weiß die Gemeindeverwaltung auch wer und wo wir sind.

Schwierig war die Besetzung der Sonntage im letzten Sommerhalbjahr 2007. Die wenigen Aktiven unseres Vereins haben dies zwar geschafft, aber es wäre für die Zukunft wünschenswert wenn wir diese Sonntagsöffnungen auf eine breitere Zahl von Aktiven stellen könnten.

Am 10.4.2007 fand ein Filmworkshop für HD Videofilmer durch die Herren Ackermann und Kamlott statt. Es wurden dabei Profi- und Amateurfilme gezeigt und besprochen. Es war eine perfekte Lehrveranstaltung, die allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Solche Veranstaltungen zu anderen als Museumsthemen lockern unser Programm auf und führen so auch neue Gäste in unser Museum.

Ein solcher Zufallsgast war auch Herr Uwe Thienemann aus Ahrensböck/Holstendorf. Er ist gelernter Schmied und ist dies heute im ehrenamtlichen Bereich aus Freude an seinem erlernten Beruf. Durch ihn haben wir von der Geschlossenheit und Güte unserer historischen Werkmaschinenammlung erfahren. Er hat uns am 1.3.2008 in seine historische Schmiede eingeladen zu einer Vorführung dieses alten Handwerks. Wir Besucher – Frauen und Männer – wurden in das Schmiedehandwerk mit einbezogen. Die selbstgeschmiedeten Nägel dürften bei allen einen Ehrenplatz bekommen haben.

Kurz ein Streiflicht auf die Aktivitäten der Archäologischen Tauchgruppe Ostholstein, die unserem Verein angehört.

Am 20.5.2007 wurde ein Tauchgang im kleinen Pönitzer See – Nordufer Höhe Kemlade durchgeführt.

Vom 21.8. bis 31.8.2007 haben wir an der neuen Unterwassergrabung der Uni Kiel im Neustädter Außenhafen vor der Wiek, teilgenommen. Hier wird ein mittelalterlicher Schiffsreparaturplatz und Ankerbereich untersucht.

Unsere Tätigkeit lag in der Fotodokumentation unter und über Wasser.

Die Herren Ackermann und Kamlott entwickeln zur Zeit einen 15 bis 20 Minuten langen Film über dieses Thema für das Fernsehen.

Anfang September 2007 arrangierten wir in unseren Räumen ein Treffen der leitenden Unterwasserarchäologen und der beteiligten Taucher zum Meinungsaustausch.

Der Museumsaußenbereich – sprich Garten – beschäftigte uns durchgehend das ganze Jahr. Wöchentlicher Rasenschnitt, Hecken stutzen, Bäume fällen und Abtransport der Gartenabfälle wurden durchgeführt.

Der Beschnitt des großen Walnussbaumes im November wurde von der Firma Rahlf und Söhne durchgeführt.

Herr Stumpf – unser großer Gönner und ständiger Helfer – beauftragte die Firma Kremerskothen auf seine Kosten die störenden sieben Baumstümpfe im Rasen abzufräsen. Unser Dank gilt ihm! – (Beifall langanhaltend)

Unsere historische Bibliothek in der alten Backstube wird von Regina und Wolfram Kummer betreut. Ein herzlicher Dank gebührt ihnen dafür, dass sie die Bibliothek jeden Dienstag Nachmittag besetzen und für Interessenten Ansprechpartner sind.

Alle anderen anfallenden Arbeiten werden von ihnen natürlich auch erledigt, soweit Zeit dafür vorhanden ist. Neben ihrem Engagement im Museum haben die beiden nach über 5jähriger intensiver Arbeit die Chronik von Gleschendorf jetzt abgeschlossen. Erstmals am 17. Mai bei der Jubiläumsfeier des Museums wird das Werk erstmalig erworben werden können.

Der Preis von 28€ sollte jedem Scharbeutzer Bürger diese interessante Buch wert sein. Ich hoffe alle Anwesenden neugierig gemacht zu haben!

Aus gesundheitlichen Gründen sind Uschi Kaden und Fritz Frehland leider Ende Februar 2008 ausgeschieden. Sie haben 12 Jahre lang ihr Herzblut und ihre Energie in unser gemeinsames Museumsprojekt gesteckt, viele Mitglieder geworben, Sonntagsdienste versehen, beim Ausbau tatkräftig geholfen und Führungen durchgeführt. Ihnen gilt unser Dank. Zur Zeit sind sie leider im Urlaub und können unseren Dank nicht persönlich entgegennehmen.

Am 1. November 2007 habe ich einen Vortrag in Scharbeutz gehalten zur neueren Geschichte des Ortes. Das Thema hieß: „Scharbeutz im III. Reich und die Notzeiten nach 1945 mit der englischen Besatzungszeit bis 1953“.

Er war sehr gut besucht und auf Grund der Fülle von Stoff blieb vieles ungesagt. Deshalb werde ich am 19.11.2008 der Vortrag auf Wunsch wiederholen und die Ergänzungen einfügen. Geplant als Veranstaltungsort ist der Kurparksaal in Scharbeutz.

Kontakte und zahlreiche Gespräche mit der Gemeindeverwaltung haben im letzten Jahr stattgefunden auch unsere zukünftigen Planungen betreffend. Dies waren Herr Bürgermeister Owerien, der uns immer sehr wohlwollend hilft, die Architektin Frau Meyer-Heimscheck und Herr Geist vom Tiefbauressort. Her Weihe ist uns ebenso gewogen, historische Fragen werden von ihm an uns weitergeleitet. Zum Beispiel: Welches ist der älteste Ort in der Gemeinde Scharbeutz?

Dies ist das Kirchspiel Gleschendorf, gefolgt von Gronenberg. Diese Erkenntnis ist neu und für viele Mitbürger wohl auch überraschend!

Wir haben nach wie vor eine geldliche Zuwendung durch unsere Gemeinde erhalten. Frau Morich vom Jugendamt kooperiert recht gut mit uns und auch Herr Deiters hatte uns maßgeblich vom Bauhof aus geholfen.

Weitere Kontakte zum Tourismusservice sind hinzugekommen. Die neuen Mitarbeiter, Herr Rogge als Veranstaltungsleiter und Herr Spiekermann als Marketingexperte helfen uns bei den Plänen für 2008.

Wir haben unser Archivierungsprojekt weiter ausgebaut. Ein Laptop wurde angeschafft und Hannelore Bollmann für die Registrierung der bereits bestehenden Inventare gewonnen.

Ein Kontakt zu „dicult“ in Kiel, der landesweiten Vernetzung aller Museen in Schleswig Holstein wurde aufgenommen.

3 x hat ein großer runder Tisch stattgefunden zu Planungsabsprachen, Arbeitsverteilung aber auch zur Klärung von gelegentlichen Reibungspunkten. Er hat sich bewährt und wir empfinden uns hierdurch als gleichberechtigt in einem funktionierenden Team.

Am 15.1.2008 hatten wir mit 29 Teilnehmern, dem Kreis der Aktiven und ihren Angehörigen, ein Grünkohlessen in Scharbeutz im „Schüttenhus“

Wiederholung ist dringend zu empfehlen!

Unser Mitstreiter Helmut Schacht wurde am 12.12.2007 von der Gemeinde Scharbeutz für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Urkunde ausgezeichnet anlässlich der Festveranstaltung des Ehrenamtes.

Franz Pries – unser neuer Mitstreiter, Helmut Schacht und Uwe Cartens haben 5 neue Vitrinen gebaut und eine weitere umgestaltet. Dadurch können wir auf unserer Festveranstaltung im Mai 2008 in der Museumswerkstatt diverse neue Objekte zeigen.

Last nor least haben wir zur Abdunkelung des Vortragsraumes neue Jalousien gekauft, die Helmut Schacht in der Weihnachtszeit heimlich eingebaut hat. Wir waren sehr erstaunt und erfreut als wir dies am 15.1.08 feststellen konnten.

Herzlichen Dank Helmut!

Dies war mein Jahresrückblick auf unsere Vereinsaktivitäten!

TOP III Kassenbericht und Kassenprüfung, sowie Mitgliederentwicklung

Harro Heller berichtet über die Finanzen des Vereins. Spenden größerer Art – wie in früheren Jahren – sind leider nicht mehr zu verzeichnen. Die Mitgliederentwicklung ist leicht rückläufig.

Der Heimatverein verfügt per 31.12.2007 über 7.499,72€ bare Mittel und einen Bestand von 227 Mitgliedern.

Eine Aufstellung über das Vorgenannte liegt in schriftlicher Form vor und ist jedem Mitglied zugänglich.

Dem Original dieses Protokolls ist die Aufstellung beigelegt!

Die Belege und Bankbestände wurden durch Ulli Göllnitz und Roy Alexander Philipp geprüft. Beanstandungen werden nicht erhoben.

Im Anschluß an diese Ausführungen beantragt Roy Alexander Philipp die Entlastung des Vorstandes für 2007.

Die Versammlung erteilt daraufhin einstimmig die beantragte Entlastung bei Enthaltung des Vorstandes!

TOP IV Platzgestaltung vor dem Museum und des Museumshofes sowie Museumsausbau

Im Rahmen Ausbau der Lindenstraße in Pönitz, voraussichtlicher Baubeginn September/Oktober 2008 wird der Bereich vor dem Museum in einen halbrunden Straßenplatz verändert. Ein ebensolcher Halbplatz soll vor der Schule Pönitz entstehen. Man will damit dem Museum im Ortszentrum als Begegnungsplatz Rechnung tragen. Der Maibaum wird dann frei stehen. Planungsgespräche im Vorfeld laufen seit einem Jahr.

Der Verein wird im Rahmen dieser Maßnahmen den Hofplatz hinter dem Haus sanieren. Die alte Teerdecke soll entfernt und durch ein Verbundpflaster ersetzt werden. Im Traufbereich wünschen wir uns alte Pflastersteine – ca. 25 Quadratmeter wären dafür notwendig. Wir versuchen alte Steine zu bekommen, die eventuell bei der Neugestaltung der Strandpromenade in Scharbeutz abfallen könnten!

Der Knick an der Straße vor unserem Garten ist im Eigentum der Gemeinde und wird ersetzt werden müssen.

TOP V Programmvorstellung und Vorbereitung für unsere Fest-Veranstaltung „20 Jahre Museum Pönitz“ am 17.5.2008

In der Rückblende können wir feststellen, daß unser Museum in den letzten 20 Jahren gewachsen ist. Alle haben angepackt, viele haben gespendet. Eine lange und erfolgreiche Arbeit liegt hinter uns die wir mit einem Jubiläumsfest würdig begehen wollen; wenn dann obendrein ein Pönitzer Dorffest daraus wird würden wir uns freuen!

Die Veranstaltung ist wie folgt geplant:

Nachmittagsprogramm 15 Uhr bis 18.45 Uhr

Festveranstaltung ab 19 Uhr In der Pausenhalle der Schule Pönitz

Station 1

Historisches Archiv des Heimatvereins

Erinnern, blättern, forschen, stöbern, hören

Station 2

Historische Trecker- und Oldtimerparade auf dem Bolzplatz vor dem Kindergarten, zwischen der historischen Bibliothek und dem Museum mit dem Oldtimer Club Ahrensböck.

Würstchengrill !

Station 3

Museumsgarten Lindenstraße 23

15 bis 16 Uhr Musikgruppe im offenen Zelt – Schürsdorfer Speeldeel (4 Mann)

16 bis 17 Uhr Volkstanzgruppe Pönitz (2 Tanzblöcke)

17 bis 18 Uhr Jazzband des OGT – Stephan Bierkarre und Partner

Sitzplätze und Tische im Garten!

Station 4

Das Museum;

Besichtigung

Führungen nach Zeitplan!

Toilette

Station 5

Im Vortragssaal des Museums (1. Stock) Filmvorführung (endlos)

„Wie aus einer Schlachtereier in 8000 Arbeitsstunden ein Museum wurde“

Station 6

Museumsverkaufshütte mit schönen alten Dingen – vor dem Museum!

Bier- und Getränkestand Firma Schlichting!

Station 7

Museumshof – hinter dem Haus.

Großzelt mit Sitzmöglichkeiten für Kaffee und Kuchen und einen gemütlichen Klönschnack

Hausfrauenbund Pönitz!

Station 8

Museumswerkstatt – Besichtigungen

Führungen nach Zeitplan!

Station 9

Die Spendenbox

Abendprogramm 19.00 bis 20.30 Uhr – Pausenhalle der Schule Pönitz

Begrüßung der Gäste durch Dr. Jungk

Grußworte der Gäste

Ein kurzer Rückblick auf 20 Jahre Museumsarbeit

„Slawische Burgen in den Seen Norddeutschlands“

Vortrag Dr. Ralf Bleile – Direktor des Landesmuseums für Archäologie Schloß Gottorf

TOP VI Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Werbung

Für 2008 haben wir erstmalig einen Veranstaltungsplan erstellt, der allen Mitgliedern mit der heutigen Einladung zugeschickt wurde und auch im Veranstaltungsplan der Gemeinde Scharbeutz abgedruckt ist

Wir suchen dringend einen Menschen der Kontakt zur Presse herstellt, Veranstaltungen plant und Werbung für unseren Verein durchführen kann und will.

Wir sind im Internet vertreten, dank unserer Administratorin Gerda Petrich, unter:

www.museum-poenitz.de

Vielleicht sieht ein interessierter ehemaliger Journalist o.ä. dieses Protokoll und meldet sich bei uns!

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag ist mit 24€ erschwinglich und gut angelegt.

TOP VII Verschiedenes

Wir benötigen eine gute Vitrine für den Themenbereich im Kurhaus Scharbeutz als Aushängeschild und Werbeträger für unser Museum und den Heimatverein insgesamt. Kann jemand einen Sponsor aufreiben. Leider haben wir nicht genug Geld da alles für die Maßnahmen in Pönitz benötigt wird.

Der Sonntagsdienst ab 15.5. ds. Js. stellt uns vor große Probleme um die anstehenden 24 Sonntage zu besetzen. Falls sich jemand bereit erklärt einen Sonntagvormittag zu opfern, wären wir sehr dankbar.

Priorität für unseren Verein hat die Suche nach Sponsoren, neuen Mitgliedern und die Kapitalbeschaffung.

In Scharbeutz findet am 15.6.2008 vor dem Bürgerhaus ein Flohmarkt für Eltern und Kinder statt.

Wer daran teilnehmen möchte melde sich bitte bei Frau Morich!

Mit Dank an die Erschienenen beendet Dr. Jungk die Versammlung um 16,42Uhr

Dr. Kersten Jungk
1. Vorsitzender

Helga Sander
Stellvertretende Vorsitzende

Herbert Grobecker
Schriftführer

Anlagen

Einladung vom 6.2.2008

Anwesenheitsliste

Kassenbericht per 31.12.2007

Der erste Teil der heutigen Versammlung ist damit beendet

**Es folgt ein Vortrag von Dr. Jungk „Archiv Ostsee – Neues aus der Unterwasserarchäologie“
Gegen 18.00 Uhr wird die Versammlung beendet.**

Kontostand Heimatverein		31. Dez.2007	
Giro-Konto Volksbank	31. Dez.2007	1.404,37 €	
Spar-Konto Volksbank	31. Dez.2007	4.630,56 €	
Giro-Konto Sparkasse	31. Dez.2007	1.464,79 €	

		7.499,72 €	7.499,72 €

Saldovortrag Giro-Konto Volksbank	2.856,60 €	
Saldovortrag Sparkonto Volksbank	98,49 €	
Saldovortrag Giro-Kto. Sparkasse	2.556,96 €	

	5.512,05 €	5.512,05 €

Einnahmen

Beiträge	3.571,58 €
Spenden	2.632,73 €
Zinsen	32,07 €
Zuschüsse	1.400,00 €

Ausgaben	7.636,38 €	7.636,38 €	13.148,43 €
-----------------	-------------------	-------------------	--------------------

Anschaffungen	-2.398,24 €
Lindenstraße	-606,43 €
allgem- Kosten	-504,41 €
Zweckverband	-1.107,89 €
Versicherungen	-1.031,74 €

Summe	-5.648,71 €

Saldo per 31. Dez.2007		7.499,72 €
		=====

227 Mitglieder - Stand per 29. Februar 2008

Die Kassenprüfung erfolgte am 29. Febr. 2008
durch die Herren Göllnitz u. Philipp

Verstorben:

- Dr. Jürgen Gassmann, Hamburg 06.03.2007
- Ilse Voth, Pönitz - 13.07.2007
- Wilhelm Fahrenkrog, Haffkrug 21.08.2007
- Professor Wolfgang Franke, Scharbeutz
- Lothar Jacobsen, Hamburg 31.01.2008